















Provisionsberatung		Förderung einer unab- hängigen und an den Interessen der Klein- anleger orientierten Beratung	 Mittelfristig: generelle Abschaffung von Pro- visionen mit Übergang zur reinen Honorar- beratung Einheitliches Berufsbild für Finanzberater BaFin-Aufsicht für Vermittler 	Generelle Stärkung von Selbständigen	 Kurzfristig: generelle Abschaffung von Provisionen Beratung vorwiegend durch Verbraucherzen- tralen 	
Steuern	 Vollständige Abschaffung des Soli Kategorische Ablehnung einer Vermögenssteuer Steuerliche Entlastung kleiner und mittlerer Einkommen 	 Anhebung Spitzensteuersatz um 3%-Punkte (ab 250" / 500" € Einkommen) Beibehaltung des Solihöhere Einkommen 1% Vermögenssteuer für sehr hohe Vermögen 	 Vermögenssteuer in Höhe von 1% p.a. auf Vermögen > 2 Mio. € pro Person Erhöhung des Grundfreibetrages Anhebung Spitzensteuersatzes auf 45 % (100" / 200" €) bzw. 48% (250" / 500" €) 	 Spitzensteuersatz soll erst bei höheren Einkommen greifen Vollständige Ab- schaffung des Soli 	 Vermögenssteuer 5% p.a. auf Vermögen > 1 Mio. € pro Person Corona-Abgabe 10%-30% auf Vermögen > 2 Mio. € Anhebung der Erbschaftssteuer Abschaffung der Schuldenbremse 53% Spitzensteuersatz ab 70.000 €, 60% ab 260.000 € und 75% ab 1 Mio. € Einkommen Beibehaltung des Soli für hohe Einkommen 	 Abschaffung der Erbschaftssteuer Vollständige Abschaffung des Soli Radikale Vereinfachung des Steuersystems: Abschaffung aller "Nebensteuern", Konzentration auf Umsatz- und Einkommenssteuer

















Altersvorsorge / gesetzliche Rentenversicherung		Dauerhaftes Renten- niveau von 48%	 Neuer verpflichtender Bürgerfonds mit nach- haltigen Anlagen; Opt- Out-Möglichkeit Höherer Arbeitgeber- anteil bei Geringver- dienern Konstanter Beitrags- satz; dauerhaftes Rentenniveau 48%; Ersatz der Grundrente durch Garantierente 	• "Aktienrente": Abzweigung von 2%-Punkten aus Rentenbeitrag mit Investition in staatlichen Aktienfonds	 Sofortige Anhebung des Rentenniveaus auf 53% 1.200 € staatliche Mindestrente mit jährlicher Erhöhung 	 Absicherung der gesetzlichen Rente aus Steuermitteln Erstattung von 20.000 € gezahlten Beiträgen für jedes Kind
Staatlich geförderte private Altersvorsorge	 Generationenrente: 50 € oder 100 € p.M. aus Steuermitteln für jedes Kind bis zum 18. Lebens- jahr; Anlage in aktienba- siertem Pensionsfonds 	Staatliche Förderung nur noch für untere und mittlere Ein- kommensgruppen		 Zugang zu staatlicher Förderung für alle Erwerbstätigen einschl. Selbständige 	 Keine staatliche Förderung privater Altersvorsorge 	
Altersvorsorge: Riester- Sparen	 Ersatz durch verpflichten- des, staatlich gefördertes Standardprodukt ohne Abschlusskosten; mit Opt-Out-Möglichkeit 	Ersatz durch rein digitales Standardprodukt mit Kostendeckel verwaltet von öffentlicher Institution	Abschaffung Riester / Überführung des Be- stands in Bürgerfonds (sh. gesetzliche Rente)	Reform des Riester- Sparen mit Zusammen- legung Riester und Rürup	Abschaffung Riester / Überführung des Bestands in die gesetzliche Rente	

















Altersvorsorge Selbständige	Altersvorsorgepflicht (gesetzlich oder privat)	Altersvorsorgepflicht in gesetzlicher Rente	Altersvorsorgepflicht in gesetzlicher Rente	Freie Wahl der Altersvorsorge	Altersvorsorgepflicht in gesetzlicher Rente	
Betriebliche Altersvorsorge	 Verpflichtende bAV für Geringverdiener mit Pflichtanteil für Arbeit- geber und staatlicher Förderung 	Ausbau des Tarif- partnermodells	Verpflichtende bAV mit Pflichtanteil für Arbeit- geber; mit Einzahlungs- möglichkeit in Bürger- fonds (sh. gesetzliche Rente)	Altersvorsorgekonto mit steuerfreien Einzahlun- gen in Investmentfonds mit Beteiligung des Arbeitgebers Höherer Aktienanteil in der bAV	Verpflichtende, über- wiegend arbeitgeber- finanzierte bAV auch außerhalb des Tarif- partnermodells	
Altersvorsorge durch Aktiensparen	 Generationenrente (sh. staatlich geförderte, private Altersvorsorge) 			 Aktienrente (sh. Gesetzliche Rentenversicherung) Steuerfreibetrag auf Kursgewinne aus Aktien bis 50.000 € einmalig Aktienbasierte bAV (sh. betriebliche Altersvorsorge) 	Ablehnung sämtlicher Formen kapitalmarkt- orientierter Altersvor- sorge	















Gesundheits- und Pflegevorsorge	 Bekenntnis zur PKV; Ablehnung einer Bürgerversicherung Staatliche Förderung der privaten Pflegezusatzversicherung 	Mittelfristig Bürgerversicherung analog gesetzliche Rente für alle mit Abschaffung der privaten Vollversicherung	 Bürgerversicherung für alle (auch Selbständige) mit Einbeziehung von Kapitaleinkommen in die Beiträge Pflege-Bürgerversicherung mit niedrigen Eigenanteilen ("Vollkasko") 	Generelle Wahlfreiheit zwischen GKV und PKV	Gesundheits- und Pflegevollversicherung für alle (auch Selbständige), Einbeziehung aller Einkommensarten in die Beiträge; keine Beitragsbemessungsgrenze; keine Eigenanteile / Zuzahlungen Abschaffung der privaten Vollversicherung Überführung der privaten in die gesetzliche Pflegeversicherung	Zusammenlegung von gesetzlicher Kranken- und Pflegeversicherung
Vermögensbildung	 Stärkere Förderung der Mitarbeiterkapitalbildung Verbesserung VWL Freibetrag Grunderwerbsteuer (250''je Erwachsener; 100''je Kind) Europaweite Finanztransaktionssteuer (ohne Belastung Kleinanleger / privater Altersvorsorge) Weitere Punkte unter Altersvorsorge durch Aktiensparen (sh. oben) 	Einführung einer Finanztransaktions- steuer	Verpflichtende Berücksichtigung des Themas Nachhaltigkeit (ESG) in der Anlageberatung Schaffung einer neuen Finanzpolizei (neben Aufsichtsbehörden) Abschaffung Abgeltungssteuer, stattdessen: Versteuerung mit individuellem Steuersatz	 Kursgewinne steuerfrei nach 3 Jahren Spekulationsfrist Deutliche Anhebung des Sparerfreibetrages Weitere Punkte unter Altersvorsorge durch Aktiensparen (sh. oben) 	 Gebühren- / Zinsdeckelung für alle Bankprodukte Rechtsanspruch auf kostenloses Girokonto Einführung Finanztransaktionssteuer Abschaffung Abgeltungssteuer, stattdessen: Versteuerung mit individuellem Steuersatz 	